

## Der Apfel des Erfolgs...

**Marken und Patente als Schutzrechte in der Informationstechnologie. AGEV im Gespräch mit dem Patent- und Markenanwalt Dirk Hübsch, Köln.**

**AGEV:** Herr Hübsch, der Markt der Informationstechnologien ist nach wie vor einer der stärksten Innovationsbereiche der Wirtschaft. Worauf sollte die Branche aus Ihrer Sicht besonders achten?

**Hübsch:** Vor der Innovation steht zuerst einmal eine Idee. Aus diesen Ideen entwickeln sich neue Produkte und Anwendungen. Wichtig ist, sich von Anfang an darüber im Klaren zu sein, dass die konkrete Idee später einmal bares Geld wert sein kann. Innovationskraft, Ideen und Kreativität sind heute die Wertetreiber eines Unternehmens. Diese gilt es frühestmöglich zu schützen.

**AGEV:** Welche Maßnahmen sind dazu notwendig?

**Hübsch:** Das ist vom jeweiligen Einzelfall abhängig. Hier muss von der Herangehensweise zwischen Patenten, Gebrauchs- und Geschmacksmustern und natürlich dem Aufbau einer kompletten Marke unterschieden werden. Generell (und insbesondere bei Marken) gilt: Eine gründliche Vorab-Recherche ist unerlässlich. Bei Patenten gilt: Der Gegenstand oder das Verfahren muss neu, erfinderisch und gewerblich anwendbar sein.

**AGEV:** Angenommen, ein Unternehmen sichert sich seine „Innovationswerte“ auf die von Ihnen beschriebene Art und Weise. Welche Vorteile hat das?

**Hübsch:** Wenn eine Marke etabliert und gut „geführt“ ist und das Unternehmen eine hohe Innovationskraft (durch wirtschaftlich verwertbare Patente) besitzt, dann stehen die Produkte in der Wahrnehmung der Kunden meistens auf einem Spitzenplatz. Ein Paradebeispiel – gerade

### Dirk Hübsch

Dirk Hübsch ist Gründungspartner der Patent- und Rechtsanwaltskanzlei Hübsch & Weil, Köln.

Er berät Mandanten auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, worunter Patente, Marken, Designschutz, Arbeitnehmerfinderrecht sowie die Lizenzierung fallen. Als Dozent hält er Vorträge und Seminare bei der IHK oder anderen Verbänden und Vereinigungen.

Kontakt: [info@koelnpatent.de](mailto:info@koelnpatent.de)  
[www.koelnpatent.de](http://www.koelnpatent.de)



in der Branche der Informationstechnologie – ist Apple. Das iPhone hat mit seiner Einführung den Markt für Smart-Phones revolutioniert. Die Qualität der Benutzeroberfläche und der verwendeten Software für das nur mit einem Finger zu bedienende Touchscreen-Display wird von anderen Herstellern nicht annähernd erreicht. Dieser „Qualitäts-Wert“ wird von Apple selbstverständlich strengstens gehütet und lässt sich in einen weiteren neuen Markt übertragen – den der Tablet-PCs. Wir könnten wetten: Auch das iPad wird ein Erfolg!

**AGEV:** Ein einleuchtendes Beispiel. Und wie steht es mit den Mitgliedern der AGEV?

**Hübsch:** Natürlich ist Apple ein Weltunternehmen und in Bezug auf Marke, Innovationskraft und Image wird der Apfel (Apple) als eine „Erfolgsgeschichte“ hervorragend geführt. Davon kann man lernen, denn nicht die Größe des Unternehmens ist die entscheidende Komponente, sondern die konsequente Beachtung einiger Schlüsselfaktoren. Dazu gehören die Etablierung der Marke, deren konsequente Führung sowie Weiterentwicklung im zeitlichen Kontext. Und die Wertsicherung der innovativen, technischen Ideen des Unternehmens rechtzeitig im Vorfeld durch die Anmeldung von Patenten.

**AGEV:** Lassen sich denn diese Faktoren auf kleinere Unternehmen und Freiberufler übertragen?

**Hübsch:** Selbstverständlich. Folgende drei Punkte sind die Grundlage zu einem möglichen Erfolg:

1. Es muss die Erkenntnis reifen, dass man in verteilten und quasi ausdifferenzierten Märkten wahrnehmbar (mit einem Alleinstellungsmerkmal) sein muss. Machen Sie sich und/oder Ihr Produkt zur Marke!
2. Schützen Sie Ihre innovativen Werte (und Ihr Know-how) frühestmöglich. Das ist das Kapital und Ihr (Unternehmens-) Wert von morgen!
3. Pflegen Sie Ihre Marken- und Innovationskraft und setzen Sie Ihre Schutzrechte auch im Marketing ein – ein Schlüssel zum langfristigen Erfolg! Hierzu gemeinsam mit den Unternehmen deren optimale Strategie zu entwickeln ist das Spannende meiner täglichen Arbeit.

**AGEV:** Herr Hübsch, vielen Dank für das Gespräch.

